

# AUFFANGLINIEN/-PUNKTE & LEITLINIEN

## ZIELE

Auffanglinien/-punkte sowie Leitlinien zur Orientierung nutzen können.  
Auf einer Karte gute Auffanglinien/-punkte und Leitlinien finden können.

## INHALT

Eine druckfrische Studie der Krooky International University of Social Studies hat gezeigt, dass der Orientierungssinn der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren drastisch abgenommen hat. Wird dieser Verlust an Orientierung in die Zukunft weiter so gross sein, werden wir uns schon bald nicht mehr zurecht finden ohne Mobiltelefon und GPS.

Deshalb haben die Leitenden beschlossen die Stufe mit Anweisungen zum eigentlichen Treffpunkt zu führen. Die Jugendlichen finden am normalen Treffpunkt ein Briefchen, in welchem das obige Szenario geschildert wird. Ausserdem bekommen die Jugendlichen Anweisungen mit denen sie zum den Leitenden finden müssen. Die Anweisungen sollen möglichst oft Auffanglinien/-punkte und Leitlinien beinhalten. Natürlich sollen und können auch andere Arten von Anweisungen eingebaut werden, damit es nicht zu langweilig wird. Beispielhafte Anweisungen können sein:

- Folgt der Strasse (Leitlinie) bis zur Kirche (Auffangpunkt)
- Lauft gegen Südosten bis ihr an einen Bach kommt (Auffanglinie). Von dort geht ihr flussabwärts (Leitlinie) bis zur zweiten Brücke (Auffangpunkt).
- Geht Richtung Bahnhof bis ihr an einem Glacestand vorbeilauft (Auffangpunkt).

Es können auch Anweisungen eingebaut werden, welche absichtlich schlechte Auffanglinien-/punkte & Leitlinien nutzen und deshalb überhaupt nicht nützlich sind (z.B. im Wald eine bestimmte Himmelsrichtung zu einem Hydranten als Auffangpunkt).

Bei den Leitenden angekommen wird mit den Jugendlichen erörtert, weshalb gewisse Anweisungen einfacher waren und das Konzept der Auffanglinien/-punkte & Leitlinien wird ihnen erklärt.

Zum Schluss erhalten die Jugendlichen in Kleingruppen eine Karte mit einer eingezeichneten Route. Für diese Route sollen sie gute Auffanglinien/-punkte & Leitlinien finden.

## Hinweis!

Mit den Anweisungen sollt ihr auch kurz einige Sicherheitsüberlegungen definieren. So sollen die Jugendlichen mindestens ein Mobiltelefon für den Notfall haben. Ausserdem brauchen sie die Nummer einer Leitungsperson. Allenfalls gibt es noch weitere

Alter: 15

TypY Seite: 104

## KATEGORIEN

- Orientieren

## PRÜFUNGEN

- Eintrittsprüfung GLK-3
- Eintrittsprüfung TKK

Sicherheitsüberlegungen, die ihr aufgrund der gewählten Route kommunizieren müsst.